

Abrechnung von Not- und Bereitschaftsdiensten als *Poolarzt*

1. Schritt: Anlegen eines fiktiven Patienten

Um eine Abrechnung als *Poolarzt* von Not- und Bereitschaftsdiensten durchzuführen, benötigen Sie einen fiktiven Patienten, der als *Poolarzt* fungiert.

Als Patientendaten müssen folgende Daten eingegeben werden:

Vorname: Dienst
Name: Bereitschaft

Alle anderen Pflichtfelder müssen mit den Daten der Betriebsstätte ausgefüllt werden.

2. Schritt: Krankenkasse hinterlegen

Daten der Krankenkasse müssen auch bei einem *Poolarzt* hinterlegt werden.

Hinterlegen Sie hier die betreffenden Krankenversicherungsdaten von der Krankenkasse, mit welcher Sie den Notfalldienst abrechnen wollen.

3. Schritt: Schein anlegen

Als Schein dürfen Sie keinen normalen ambulanten Behandlungsschein verwenden.

Eine Karteneinlesung ist für diesen Schein nicht erforderlich. Als Scheinart geben Sie *Notfalldienst / Vertretung / Notfall* an und als Scheingruppe *Ärztlicher Notfalldienst*.

4. Schritt: Leistung anlegen

Datum	Kurz	Zähler	Code	Bezeichnung	Status	Abrechnung
10.01.2016	E3			192306 keine Karte (Inzidenz)	unabgerechnet	Q1_N1
10.01.2016	D		UUU	Angabe einer ICD-10-GM-Schlüsselnummer nicht erforderlich		
10.01.2016	E1		FBM 97199 x 6	Bereitschaftsdienst: Sicherstellungspraxische		Q1_N1

Auch die Leistungen und Diagnosen erfassen Sie abweichend von der Standardeingabe:

Für Diagnosen hinterlegen Sie den Code *UUU*. Dieser Code steht für *Angabe einer ICD-10-GM-Schlüsselnummer nicht erforderlich*.

Für jedes Datum geben Sie die betreffende Bereitschaftsdienstpauschale mit der Anzahl der Stunden ein.

Wir sind für Sie da

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Telefonisch erreichen Sie uns montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter **+49 30 340 601 100**. Oder senden Sie uns eine E-Mail an support@epikur.de.